

¹يَا ابْنِي، أَصْغِ إِلَى حِكْمَتِي. أَمِلْ أُذُنَكَ إِلَى
 فَهْمِي،² لِحْفَظِ التَّنْذِيرِ، وَلِتَحْفَظْ سَفَتَاكَ مَعْرِفَةً.³ لَأَنَّ
 سَفَتَيِ الْمَرْأَةِ الْأَجْنِبِيَّةِ تَقْطُرَانِ غَسَلًا، وَحَتَكُهَا أَنْعَمَ مِنَ
 الزَّيْتِ.⁴ لَكِنَّ عَاقِبَتَهَا مُرَّةٌ كَالْأَقْسَسِيِّينَ. خَادَهُ كَسِيفٌ ذِي
 حَدَّيْنِ.⁵ قَدَمَاهَا تَحْدِرَانِ إِلَى الْمَوْتِ. حَطَوَاتُهَا تَمَسُّكَ
 بِالْهَاطِيَةِ.⁶ لَيْلًا تَتَأَمَّلُ طَرِيقَ الْحَيَاةِ. تَمَائِلُكَ حَطَوَاتُهَا وَلَا
 تَشْعُرُ.⁷ وَالْآنَ أَهْيَا الْبُيُوتَ اسْمَعُوا لِي، وَلَا تَزْدُؤُوا عَنْ
 كَلِمَاتِ قِيَمِي.⁸ أُنْعِذْ طَرِيقَكَ عَنْهَا وَلَا تَقْرُبْ إِلَى بَابِ
 بَيْتِهَا،⁹ لَيْلًا تُعْطِي رَهْرَكَ لِأَخْرِيٍّ وَسِينِيكَ لِلْقَاسِي.¹⁰ لَيْلًا
 تَسْبِغُ الْأَجَانِبُ مِنْ قُوَّتِكَ، وَتَكُونُ أَتْعَابُكَ فِي بَيْتِ
 غَرِيبٍ.¹¹ قَتُّوحٌ فِي أَوَاجِرِكَ، عِنْدَ قَتَاءِ لَحْمِكَ
 وَجِسْمِكَ،¹² قَتُّوْلٌ، كَيْفَ أَتَى أَبْعَضُ الْأَدَبِ وَرَدَلٌ قُلُوبِي
 التَّوْبِيعِ.¹³ وَلَمْ أَسْمَعْ لَصَوْتِ مُرْشِدِيٍّ، وَلَمْ أَمِلْ أُذُنِي
 إِلَى مُعَلِّمِي.¹⁴ لَوْلَا قَلِيلٌ لَكُنْتُ فِي كُلِّ شَرٍّ فِي وَسْطِ
 الزُّمَرَةِ وَالْجَمَاعَةِ.¹⁵ إِشْرَبْتُ مِيَاهًا مِنْ جُبِّكَ، وَمِيَاهًا
 جَارِيَةً مِنْ يَنْتَرِكَ.¹⁶ لَا تَفْضَنْ يَتَابِعُكَ إِلَى الْخَارِجِ سَوَاقِي
 مِيَاهٍ فِي الشُّوَارِعِ. لَتَكُنْ لَكَ وَحْدَكَ وَلَيْسَ لِأَجَانِبٍ
 مَعَكَ.¹⁸ لِيَكُنْ يَنْبُوْعُكَ مُبَارَكًا وَافِرًا بِامْرَأَةٍ
 سَبَابِكَ،¹⁹ الطَّيِّبَةِ الْمُحْبُوبَةِ وَالْوَعْلَةِ الرَّهْبَةِ. لِيُزَوِّكَ نَدْيَاهَا
 فِي كُلِّ وَقْتٍ، وَيَمَحِّبَهَا اسْكُرْ دَائِمًا.²⁰ قَلِمَادًا تُقْنِي يَا
 ابْنِي بِأَجْنِبِيَّةٍ وَتَحْتَصِنُ غَرِيبَةً،²¹ لَأَنَّ طُرُقَ الْإِنْسَانِ أَمَامَ
 عَيْنِي الرَّبِّ، وَهُوَ يَزِنُ كُلَّ سُلَيْهِ.²² السَّرِيرُ تَأْخُذُهُ آتَامُهُ
 وَجِبَالُ حَطِيئَتِهِ يُمَسِّكُ.²³ إِنَّهُ يَمُوتُ مِنْ عَدَمِ الْأَدَبِ،
 وَيَقْرُطُ حُمْفَهُ بَنَهَوْرٍ.

¹Mein Kind, merke auf meine Weisheit; neige dein Ohr zu meiner Lehre,² daß du bewahrest guten Rat und dein Mund wisse Unterschied zu halten.³ Denn die Lippen der Hure sind süß wie Honigseim, und ihre Kehle ist glätter als Öl,⁴ aber hernach bitter wie Wermut und scharf wie ein zweischneidiges Schwert.⁵ Ihre Füße laufen zum Tod hinunter; ihre Gänge führen ins Grab.⁶ Sie geht nicht stracks auf dem Wege des Lebens; unstet sind ihre Tritte, daß sie nicht weiß, wo sie geht.⁷ So gehorchet mir nun, meine Kinder, und weicht nicht von der Rede meines Mundes.⁸ Laß deine Wege ferne von ihr sein, und nahe nicht zur Tür ihres Hauses,⁹ daß du nicht den Fremden gebest deine Ehre und deine Jahre dem Grausamen;¹⁰ daß sich nicht Fremde von deinem Vermögen sättigen und deine Arbeit nicht sei in eines andern Haus,¹¹ und müssest hernach seufzen, wenn du Leib und Gut verzehrt hast,¹² und sprechen: "Ach, wie habe ich die Zucht gehaßt und wie hat mein Herz die Strafe verschmäht!"¹³ wie habe ich nicht gehorcht der Stimme meiner Lehrer und mein Ohr nicht geneigt zu denen, die mich lehrten!¹⁴ Ich bin schier in alles Unglück gekommen vor allen Leuten und allem Volk.¹⁵ Trink Wasser aus deiner Grube und Flüsse aus deinem Brunnen.¹⁶ Laß deine Brunnen herausfließen und die Wasserbäche auf die Gassen.¹⁷ Habe du aber sie allein, und kein Fremder mit dir.¹⁸ Dein Born sei gesegnet, und freue dich des Weibes deiner Jugend.¹⁹ Sie ist lieblich wie die Hinde und holdselig wie ein Reh. Laß dich ihre Liebe allezeit

Proverbs 5

sättigen und ergötze dich allewege in ihrer Liebe.²⁰ Mein Kind, warum willst du dich an der Fremden ergötzen und herzest eine andere?²¹ Denn jedermanns Wege sind offen vor dem HERRN, und er mißt alle ihre Gänge.²² Die Missetat des Gottlosen wird ihn fangen, und er wird mit dem Strick seiner Sünde gehalten werden.²³ Er wird sterben, darum daß er sich nicht will ziehen lassen; und um seiner großen Torheit willen wird's ihm nicht wohl gehen.